

Aufgabe betonen: »Seid fruchtbar und mehret euch.« All die anderen Dinge sind Nebensache im Vergleich zu der großen Aufgabe, einen Mann, eine Frau zu Jesus Christus zu führen und ihnen dann weiterzuhelfen.

Wo ist dein Mann? Wo ist deine Frau? Hast du jemand? Du kannst Gott um jemand bitten. Erforsche dein Herz. Frage den Herrn: »Bin ich geistlich unfruchtbar? Wenn ja, warum?«

Laß nicht deinen Mangel an Wissen im Wege stehen, die Verlorenen zu gewinnen. Es war früher der Plan der Navigatoren, daß jedesmal, wenn die Matrosen bei uns zum Essen waren, jeder Junge am Schluß der Mahlzeit gebeten wurde, einen Vers zu zitieren.

Ich sagte das etwa so: »Zitiere einen Vers, den du in den letzten 48 Stunden gelernt hast, wenn du einen gelernt hast. Wenn nicht, nenne uns einfach sonst einen Vers.« An einem Abend, als wir reihum Verse aufsagten, kam meine kleine dreijährige Tochter an die Reihe. Neben ihr saß ein neuer Matrose, der nicht daran dachte, daß sie eine Schriftstelle zitieren würde. So begann er, ohne ihr eine Gelegenheit zu geben. Sie sah ihn an, als wollte sie sagen: »Ich bin doch auch

ein Mensch.« Er hörte auf, und sie wiederholte Joh. 3, 16 auf ihre eigene Weise. »Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.« Dabei betonte sie »alle«.

Zwei Tage später kam der Matrose zu mir und sagte: »Wissen Sie, ich wollte gerade diesen Bibelvers zitieren. Ich wußte nur den einen. Aber ich kannte ihn nicht wirklich, bis die kleine Ruth ihn aufsagte. Als sie »alle« sagte, dachte ich: Damit bin ich gemeint. Ich nahm an Ort und Stelle den Herrn an.« Heute ist dieser junge Mann ein Missionar in Südamerika.

Wir waren schon einige Jahre verheiratet, und meine Schwiegereltern kannten noch nicht den Herrn. Auch hier gebrauchte Gott wieder Kinder, um hungrige Herzen zu erreichen. Als Ruthie drei und Bruce fünf Jahre alt waren, machten sie einen Besuch bei Großvater und Großmutter. Großvater versuchte, sich von ihnen Kinderreime aufsagen zu lassen. Als er einiges zitierte, wie z. B. »Paulinchen«, sahen sie ihn nur an und fragten: »Wer ist Paulinchen?« Er dachte, sie wußten nicht gerade viel.